

„Weißheiten“ zum 50. Geburtstag

TENNIS Jubiläum der Kranzberger Abteilung wird in einem besonderen Rahmen gefeiert

VON NICO BAUER

Kranzberg – Tennis wird gerne der weiße Sport genannt. Aber so weiß wie an diesem wunderbaren Abend war die Tennisabteilung des SV Kranzberg wohl noch nie. Zum 50-jährigen Bestehen der Sparte hatte man über die volle Länge des Center Courts – über das Netz hinweg – eine weiße Tafel aufgebaut. Die Gäste kamen ausnahmslos in Weiß – und gaben dort ein fantastisches Bild ab.

Kabarettistische Elemente

Die beiden Abteilungsleiter Christine Hierhager und Richard Hammerl blickten in einem Gespräch mit teilweise kabarettistischen Zügen zurück auf die fünf Jahrzehnte der 243 Mitglieder starken Sparte unter dem Dach des Sportvereins. Wäre die Tennisabteilung wie in vielen anderen Orten ein eigenständiger Verein, hätte Kranzberg einen der größten Tennisclubs der Region. Richard Hammerl erinnerte an den ersten Tennisplatz unweit der Grundschule. Dazu gab es noch einen kleinen Tennisverein im Ortsteil Berg. „Den Verein haben wir uns einverleibt“, sagte Christine Hierhager. An der Stelle des einstigen Tennisplatzes zu Berg befindet sich heute ein Reitgelände.

Der SV Kranzberg ist im Spielbetrieb eine große Nummer mit aktuell neun Erwachsenen- sowie sieben Jugendmannschaften. Die Basis bildet das 1980 gebaute Tennisheim. „Hier hatten wir legendäre Auf- und Abstiegsfeiern“, erinnerte sich Richard Hammerl mit einem Grinsen im Gesicht. Er machte deutlich, dass es auch die Ab-



Ein Traum in Weiß war die Jubiläumsfeier der Tennisabteilung des SV Kranzberg.

BAUER (3)



Extralob: Der Ideengeberin Zsuzsanna Weis (l.) dankte Abteilungsleiterin Christine Hierhager besonders.



Urkunden vom Verband: Karl Dinzinger (BTV, l.) ehrte Christine Hierhager (22 Jahre Leitung) und Richard Hammerl (Vereinsjubiläum).

stiege brauchte: „Ich hatte selbst stolze acht Aufstiege. Dazu kamen aber auch ein paar Abstiege – weil wir sonst ja Bundesliga spielen würden.“

Besonders gefeiert wurde Christine Hierhager, die als die achte Abteilungsleiterin in die Historie der von Reinfried Sattler gegründeten Sparte ein- geht. Sie steht seit 2004 an der

Spitze der Abteilung und wurde mit der silbervergoldeten Ehrennadel des Bayerischen Tennis-Verbands ausgezeichnet. „Christine ist bei uns der Fels in der Brandung“, betonte ihr Stellvertreter Hammerl. „Anderen werden wegen guter Führung entlassen. Christine aber nicht.“ Hammerl wünschte sich noch einige Jahre mit Hier-

hager an der Spitze.

Der stellvertretende Abteilungsleiter hat auch ein besonderes Baby: In mehr als zehn Jahren entwickelte er die Ampertal Open zu einem angesehenen Turnier. Hammerl äußerte den Wunsch, irgendwann bei den Herren oder Damen mal einen Kranzberger Heim-Sieger feiern zu können.

Karl Dinzinger, der Regionalvorsitzende Südbayern beim BTV, kam als prominenter Gratulant nach Kranzberg und war als nicht in Weiß gekleidete Person immer gut zu erkennen. „So etwas habe ich noch nie gesehen“, sagte er mit Blick auf die Festtafel. Er betonte, dass die Tennisabteilung des SV Kranzberg vorbildlich arbeite, und erinnerte sich auch mehr oder weniger gerne an seinen letzten Besuch in Kranzberg als Gastspieler: „Vielen Dank für die Lehrstunde, Rolf Böhner!“

Sonderlob für die Sportwartin

Fazit: An einem traumhaften Sommertag feierte der SV Kranzberg ein Fest, das man so schnell nicht vergessen wird. Christine Hierhager dankte besonders ihrer Sportwartin Zsuzsanna Weis, die nicht nur die Idee mit der weißen Tafel hatte. Sie kümmerte sich auch um die Umsetzung in Perfektion.

Vier Hallertauer Vereine, ein Pokal

TENNIS Turnier um den Hopfen Cup debütiert in Rudelzhausen

Rudelzhausen – Vier Tennisvereine und -sparten aus der Hallertau – der TSV Rudelzhausen, der TV Nandlstadt, der SC Tegernbach und der TC Au – haben Anfang Juni erstmals gemeinsam den Hopfen Cup ausgetragen. Das neue Turnier geht auf eine Idee aus den Jubiläumsveranstaltungen in Nandlstadt und Tegernbach zurück und soll künftig den sportlichen Austausch sowie die Zusammenarbeit der Vereine stärken. Austragungsort war Rudelzhausen. Künftig soll im Wechsel zwischen den beteiligten Vereinen gespielt werden.

Acht Mixed-Teams gingen an

den Start, wobei jeder Verein zwei Paarungen stellte. Nach einer abwechslungsreichen Gruppenphase sorgten Platzierungsspiele für eine klare Rangfolge. Im Finale setzte sich schließlich eines der beiden Teams des TC Au durch: Renate Gantner und Elias Hölldobler verwiesen ihre Vereinskollegen auf den zweiten Platz.

Der eigens für den Wettbewerb gestaltete Wanderpokal, gestiftet vom SC Tegernbach, wurde von Dirk Klages, Abteilungsleiter Tennis des TSV Rudelzhausen, überreicht. Darüber hinaus erhielten alle Teilnehmerinnen und Teilnehmer

ein von Christian Kaindl (Vorsitzender TV Nandlstadt) und Sepp Krojer (Vorsitzender SC Tegernbach) gesponsertes Handtuch mit eingesticktem Hopfen-Cup-Logo.

Auch abseits des Sports stand der gemeinsame Charakter im Mittelpunkt. Für das leibliche Wohl sorgten die Vereine mit Kuchen und Torten, Butterbrezen, Obst sowie Fassbier. Beim Grillabend klang der Turniertag in geselliger Runde aus. Viele nutzten die Gelegenheit, gemeinsam das Finale der French Open zu verfolgen, das mit dem Sieg von Alexander Zverev einen tollen Abschluss bot.



Handtücher mit Hopfen-Cup-Logo wurden nach dem Turnier an die acht Mixed-Teams aus Au, Rudelzhausen, Nandlstadt und Tegernbach verteilt.

VEREIN

Erfahrener Neuzugang

KEGELN VfB verpflichtet Michael Reiter

Hallbergmoos – Die Sportkegler des VfB Hallbergmoos verstärken sich ab der Bundesligasaison 2026/27 mit Michael Reiter. Der erfahrene Bundesligaspieler glänzt mit starken Leistungswerten sowie großer Konstanz und verleiht der Mannschaft zusätzliche Qualität.

„Michael Reiter passt zu 100 Prozent zu uns“, sagt VfB-Teammanager Sepp Niedermair über den Neuzugang. Der in der Nähe von Ulm lebende Sportler zählt seit Jahren zu den konstantesten Akteuren im deutschen Kegelsport. Zuletzt, in der Saison 2025/26, führte Reiter die Schnittliste der 2. Bundesliga Süd an. Für die SF Friedrichshafen erzielte er in zehn Saisoneinsätzen durchschnittlich 629,8 Holz, und seine Bestmarke lag bei 679 Kegeln.

In der Saison 2022/23 machte Reiter in der 1. Bundesliga mit starken Leistungen auf sich aufmerksam und wechselte danach von seinem Heimatverein SF Friedrichshafen zum Branchenprimus RW Zerbst. Hier belegte er am Ende der Saison Rang 23 der Schnittliste – seine persönliche Bestleistung betrug 696 Holz.

Der Kontakt zum VfB Hallbergmoos kam nun über Kapitän Damir Cekovic und einen gemeinsamen Freund zustan-



Willkommen im Club: Kapitän Damir Cekovic (l.) überreichte Neuzugang Michael Reiter gleich ein VfB-Trikot.

de. Hintergrund des Wechsels ist auch die personelle Neuaufstellung des Teams, nachdem mit Oskar Huth und Bojan Vlasevski zwei Spieler in der neuen Runde nicht mehr für den VfB auflaufen werden.

Reiter selbst blickt mit Vorfreude auf seine neue Aufgabe: „Ich bin kein Ausnahmespieler wie Vlasevski und kann ihn nicht ersetzen. Aber ich wechsle zum VfB, weil ich überzeugt bin, dass hier ein starkes Team zusammengewachsen ist, das viel erreichen kann.“ Mit der Verpflichtung von Reiter gewinnen die Hallberger einen erfahrenen Leistungsträger für die kommenden Jahre.

cob

IHRE REDAKTION

Michael Leitner
Tel. 081 61/1 86 34
Bastian Amann
Tel. 081 61/1 86 26
sport@freisinger-tagblatt.de

FUSSBALL

BFV sagt knapp 4400 Spiele ab

Landkreis – Aufgrund der angekündigten hohen Temperaturen hat der Bayerische Fußball-Verband (BFV) sämtliche von ihm organisierten Verbands-spiele sowie -turniere für das kommende Wochenende, 26. bis 28. Juni, abgesagt. Davon betroffen ist nicht nur der Saisonschluss der Jugend, sondern auch der „Erdinger Meister-Cup“ in Gaimersheim sowie alle Minifußball-Festivals.

„Wir haben eine Fürsorgepflicht – und der kommen wir mit dieser Entscheidung nach“, sagt BFV-Präsident Christoph Kern. „Der Schutz der Gesundheit hat für uns oberste Priorität. Insbesondere Kinder und Jugendliche möchten wir nicht unnötig gesundheitlichen Risiken durch hohe Temperaturen und körperliche Belastung aussetzen.“ Bayernweit werden damit fast 4400 Partien abgesagt.

Über die Durchführung von Test- oder Freundschaftsspielen an diesem Wochenende entscheiden die Vereine selbst. Kern: „Wir appellieren jedoch ausdrücklich an die Vernunft der Verantwortlichen und empfehlen, Spiele abzusagen oder – wenn überhaupt – in die kühleren Morgen- oder Abendstunden zu verlegen.“ Schiris haben ebenfalls die Möglichkeit, die Spielleitung abzulehnen.

ft

RINGEN

SpVgg richtet Titelkämpfe aus

Freising – Die Sporthalle der Luitpoldanlage ist heuer Schauplatz der Bezirksmeisterschaften im Ringen. Am Samstag, 4. Juli, richtet die SpVgg Freising die Oberbayerische der Frauen und Männer sowie der weiblichen und männlichen Jugendklassen im Freistil aus. Tags darauf steigen die Titelkämpfe der Männer sowie der männlichen Jugendlichen im griechisch-römischen Stil. Beginn ist jeweils ab 8 Uhr. Meldungen sind bis spätestens Samstag, 27. Juni, auf www.brvg-ringende.de möglich.

ft

STOCKSCHIESSEN

Bezirksklasse in Hallbergmoos

Hallbergmoos – Mit dem FC Neufahrn II und dem FCA Unterbrunn sind zwei Stockschießen-Teams aus dem Kreis Freising dabei, wenn am Samstag die Bezirksklasse Mitte der Herren ausgetragen wird. Gespielt wird in der Stockhalle in Hallbergmoos, wo sich die 14 Teams um 7.30 Uhr bei Wettbewerbsleiter Hans-Georg Wagner anmelden. Die ersten drei Mannschaften steigen in die Bezirksliga auf, der Abstieg in die Kreisoberligen ist gleitend. Dies ist die letzte Meisterschaft der Region Mitte: Ab 2027 gibt es im Bezirk III Oberbayern nur noch sechs Klassen in den Bereichen Süd und Nord mit jeweils zwei Bezirksoberligen, Bezirksligen und Bezirksklassen.

hgw